

Musterkopie

Englisch: Answer Print

POST/TECHNIK

Erste komplette Filmkopie mit farbkorrigiertem Bild und optischer Tonspur – die initiale Version zur Abnahme durch Regie und Produktion vor der Massenvervielfältigung.

Was ist ein Answer Print? Der Answer Print ist die erste komplette Filmkopie, die Bild und Ton vereint. Er dient zur Abnahme durch Regisseur, Kameramann und Produzent bevor Release Prints für Kinos hergestellt werden. Der Name bezeichnet die erste Kopie, in der das Labor auf die Grading-Anweisungen der vorherigen Timing-Sitzung reagiert. Position im Workflow Schritt Element 1 Original-Negativ 2 Interpositive (IP) 3 Internegative (IN) 4 Answer Print ? Abnahme 5 Release Prints Bestandteile Element Beschreibung Bild Farbkorrigiert vom Internegativ Tonspur Optisch auf Film Synchronität Bild-Ton-Sync geprüft Vollständigkeit Alle Szenen, Credits Zweck des Answer Prints Funktion Beschreibung Abnahme Freigabe durch Kreative Qualitätskontrolle Technische Prüfung Referenz Standard für Duplikation Dokumentation Finale Version des Looks Prüfkriterien Aspekt Was geprüft wird Farbe Grading korrekt umgesetzt Dichte Belichtung konsistent Kratzer Keine Beschädigungen Sync Ton exakt zum Bild Schnitt Keine fehlenden Frames Credits Korrekt, vollständig Color Timing Begriff Bedeutung Printer Lights RGB-Werte für Kopierung Timing Report Dokumentation aller Einstellungen One-Light Erste grobe Kopie Timed Print Szenenweise korrigiert Historischer Kontext Ära Praxis Stummfilm Handkoloriert, Tönung Frühes Farbfilm Technicolor-Prozess 1950er–1990er Photochemisches Timing 2000er+ Digital Intermediate ersetzt Answer Print vs. Digital Aspekt Film (Answer Print) Digital (DCP) Medium Physischer Film Festplatte/Server Abnahme Im Vorführraum Am Grading-Monitor Korrekturen Neuer Print nötig Software-Änderung Kosten Hoch pro Kopie Niedrig pro Kopie Typische Probleme Problem Lösung Farbabweichung Neues Timing, neuer Print Dichte-Schwankung Laborkalibrierung Sync-Drift Neuabzug mit Korrektur Kratzer Wet-Gate-Kopierung Beteiligte Parteien Rolle Aufgabe bei Abnahme Regisseur Kreative Freigabe DoP Bildqualität bestätigen Colorist/Timer Technische Umsetzung Produzent Finale Genehmigung Labor Technische Ausführung Kosten (historisch, ca.) Element Circa-Kosten Answer Print (Spielfilm) 5.000–15.000 € Korrektur-Print 3.000–10.000 € Release Print (je) 1.000–2.000 € Moderne Äquivalente Begriff Beschreibung DCP Master Digitales Kino-Paket Reference QT Prüf-Datei für Abnahme HDR Master High Dynamic Range Version Archival Print Für Filmlager Archivierung Aspekt Bedeutung Preservation Answer Print als Referenz Restaurierung Basis für spätere Rekonstruktion Qualität Oft beste erhaltene Version Heute Answer Prints sind in der digitalen Ära selten geworden – DCP-Masters haben sie ersetzt. Für Film-Puristen und Archivare bleibt der Answer Print dennoch ein zentrales Konzept: der Moment, in dem alle Elemente erstmals zusammenkommen und der Film seine finale Form annimmt.